

Liedtexte zur CD

„Es ist für uns eine Zeit angekommen“

- 24 Advents- und Weihnachtslieder in Abfolge der CD -

Macht hoch die Tür

1. Macht hoch die Tür, die Tor' macht weit,
Es kommt der Herr der Herrlichkeit,
Ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich,
Der Heil und Leben mit sich bringt;
Derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer, reich von Rat!

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert,
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
Sein Königs-kron' ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit.
All unsre Not zum End' er bringt.
Derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Heiland, groß von Tat!

3. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
Mein's Herzens Tür dir offen ist!
Ach zeuch mit deiner Gnade ein, Dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein heil'ger Geist uns führ' und leit'
Den Weg zur ew'gen Seligkeit!
Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr'!

Ihr Kinderlein kommet

1. Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all
zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall!
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
Der Vater im Himmel für Freude uns macht.
2. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh;
Maria und Joseph betrachten es froh.
Die redlichen Hirten knien betend davor;
Hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
3. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
Erhebet die Hände und danket wie sie.
Stimmt freudig, ihr Kinder - wer sollt sich nicht freu'n?
Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!



Es ist ein Ros' entsprungen

1. Es ist ein Ros' entsprungen
Aus einer Wurzel zart,
Wie uns die Alten sungen:
Von Jesse kam die Art
Und hat ein Blümlein bracht
Mitten im kalten Winter
Wohl zu der halben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine,
Davon Jesaia sagt,
Hat uns gebracht alleine,
Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat
Hat sie ein Kind geboren,
Welches uns selig macht.

3. Das Blümlein so kleine,
Das duftet uns so süß,
Mit seinem hellen Scheine
Vertreibt's die Finsternis.
Wahr Mensch und wahrer Gott,
Hilft uns aus allem Leide,
Rettet von Sünd' und Tod.

Herbei o ihr Gläubigen

1. Herbei, o ihr Gläubigen, fröhlich triumphierend,
O kommet, o kommet nach Bethlehem!
Sehet das Kindlein, uns zum Heil geboren!
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,
O lasset uns anbeten den König!

2. Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen,
Verschmähst nicht zu ruhn in Marien Schoß,
Du wahrer Gott von Ewigkeit geboren.
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,
O lasset uns anbeten den König!

3. Kommt singet dem Herren, singt ihm, Engelchöre!
Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen:
Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,
O lasset uns anbeten den König!

Zu Bethlehem geboren

1. Zu Bethlehem geboren
Ist uns ein Kindelein,
Das hab ich auserkoren,
Sein eigen will ich sein.
Eia, eia, sein eigen will ich sein.

2. In seine Lieb versenken
Will ich mich ganz hinab,
Mein Herz will ich ihm schenken
Und alles, was ich hab.
Eia, eia, und alles was ich hab.

3. O Kindelein, von Herzen
Dich dich will ich lieben sehr,
In Freuden und in Schmerzen,
Je länger mehr und mehr.
Eia, eia, je länger mehr und mehr.



Kommet ihr Hirten

1. Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n,
Kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n,
Christus, der Herr, ist heute geboren,
Den Gott zum Heiland Euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
Was uns verheißen der himmlische Schall;
Was wir dort finden, lasset uns künden,
Lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja!

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud:
Nun soll es werden Frieden auf Erden,
Den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!



Es ist für uns eine Zeit angekommen

1. Es ist für uns eine Zeit angekommen,
Die bringt uns eine große Freud. (2x)
Übers schneebedeckte Feld,
Wandern wir, wandern wir,
Durch die weite, weiße Welt.

2. Es schlafen Bächlein und Seen unterm Eise,
Es träumt der Wald einen tiefen Traum. (2x)
Durch den Schnee, der leise fällt,
Wandern wir, wandern wir,
Durch die weite, weiße Welt.

3. Am hohen Himmel ein leuchtendes Schweigen,
Erfüllt die Herzen mit Seligkeit. (2x)
Unterm sternbeglänzten Zelt,
Wandern wir, wandern wir,
Durch die weite, weiße Welt.

Eine ältere Textvariante siehe nächste Seite →

1. Es ist für uns eine Zeit angekommen,
Es bringt uns eine große Gnad. (2x)
Unser Heiland Jesus Christ,
Der für uns, der für uns,
Der für uns Mensch geworden ist.

2. Es sandte Gott seinen Engel vom Himmel
Zur Jungfrau hin nach Nazareth. (2x)
"Sei begrüßt, du Jungfrau rein,
Denn aus dir, denn aus dir,
Will der Herr geboren sein!

Tochter Zion, freue dich

1. Tochter Zion, freue dich,
Jauchze laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir,
Ja er kommt, der Friedefürst.
Tochter Zion, freue dich,
Jauchze laut, Jerusalem!

2. Hosianna, Davids Sohn,
Sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewig Reich,
Hosianna in der Höh!
Hosianna, Davids Sohn,
Sei gesegnet deinem Volk!

3. Hosianna, Davids Sohn,
Sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron,
Du, des ewgen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn,
Sei begrüßet, König mild!

Alle Jahre wieder

1. Alle Jahre wieder,
Kommt das Christuskind
Auf die Erde nieder,
Wo wir Menschen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen
Ein in jedes Haus.
Geht auf allen Wegen
Mit uns ein und aus.

3. Ist auch mir zur Seite
Still und unerkant,
Dass es treu mich leite
An der lieben Hand.



Morgen Kinder, wird's was geben

1. Morgen, Kinder, wird's was geben
Morgen werden wir uns freu'n!
Welch ein Jubel, Welch ein Leben
Wird in unsrem Hause sein!
Einmal werden wir noch wach,
Heiße, dann ist Weihnachtstag!

2. Wie wird dann die Stube glänzen
Von der großen Lichterzahl!
Schöner als bei frohen Tänzen
Ein geputzter Kronensaal.
Wisst ihr noch wie vor'ges Jahr
Es am Heil'gen Abend war?

4. Welch ein schöner Tag ist morgen!
Viele Freunde hoffen wir;
Uns're lieben Elternsorgen
Lange, lange schon dafür.
O gewiss, wer sie nicht ehrt,
Ist der ganzen Lust nicht wert.

Morgen kommt der Weihnachtsmann

1. Morgen kommt der Weihnachtsmann

Kommt mit seinen Gaben.
Püppchen, Spielzeug, vielerlei,
Eine große Schäferei.
Einen Schlitten und noch mehr
Möcht´ ich gerne haben.

2. Bitte, lieber Weihnachtsmann

Denk an uns und bringe
Äpfel, Nüsse, Plätzchen mir,
Zottelbär und Panthertier.
Ross und Esel, Schaf und Stier,
Lauter schöne Dinge.

3. Doch du weißt ja unsern Wunsch,

Kennest unsere Herzen.
Kinder, Vater und Mama
Ja sogar der Großpapa,
Alle, alle sind wir da,
Warten dein mit Schmerzen.



Schneeflöckchen, Weißbröckchen

1. Schneeflöckchen, Weißbröckchen, wann kommst du geschneit?
Du wohnst in den Wolken, dein Weg ist so weit.
2. Komm setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern.
Malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.
3. Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümelein zu,
Dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh.

Leise rieselt der Schnee

1. Leise rieselt der Schnee;
Still und starr ruht der See,
Weihnachtlich glänzet der Wald,
Freue dich, Christkind kommt bald!

2. In dem Herzen ist's warm,
Still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

3. Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
Hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

O Tannenbaum

1. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Wie treu (grün) sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
Nein auch im Winter, wenn es schneit!
O Tannenbaum, O Tannenbaum,
Wie treu (grün) sind deine Blätter.

2. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
Ein Baum von dir mich hochehrt!
O Tannenbaum, O Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!

3. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Dein Kleid will mich was lehren;
Die Hoffnung und Beständigkeit
Gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, O Tannenbaum,
Dein Kleid will mich was lehren.



Kling, Glöckchen, klingelingeling

1. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
Kling, Glöckchen, kling.
Lasst mich ein ihr Kinder, ist so kalt der Winter,
Öffnet mir die Türen, lasst mich nicht erfrieren.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
Kling, Glöckchen, kling.

2. Kling Glöckchen klingelingeling,
Kling, Glöckchen, kling.
Mädchen hört´s und Bübchen: macht mir auf das Stübchen!
Bring euch viele Gaben, sollt euch d'ran erlaben.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
Kling Glöckchen kling.

3. Kling Glöckchen, klingelingeling,
Kling, Glöckchen, kling.
Hell erglüh'n die Kerzen, öffnet mir die Herzen!
Will drin wohnen fröhlich, frommes Kind wie selig!
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
Kling Glöckchen kling!



Der Christbaum ist der schönste Baum

1. Der Christbaum ist der schönste Baum,
Den wir auf Erden kennen.
Im Garten klein, im engsten Raum,
Wie lieblich blüht der Wunderbaum,
Wenn seine Lichter brennen,
Wenn seine Lichter brennen,
Ja brennen!

2. Denn sieh': In dieser Wundernacht
Ist einst der Herr geboren.
Der Heiland, der uns selig macht,
Hätt' er den Himmel nicht gebracht,
Wär' alle Welt verloren,
Wär' alle Welt verloren,
Verloren.

3. Doch nun ist Freud' und Seligkeit,
Ist jede Nacht voll Kerzen.
Auch dir, mein Kind, ist das bereit't,
Dein Jesus schenkt dir alles heut,
Gern wohnt er dir im Herzen,
Gern wohnt er dir im Herzen,
Im Herzen!



Süßer die Glocken nie klingen

1. Süßer die Glocken nie klingen
Als zu der Weihnachtszeit.
S'ist als ob Engelein singen
Wieder von Frieden und Freud'.
Wie sie gesungen in seliger Nacht,
Wie sie gesungen in seliger Nacht.
Glocken mit heiligem Klang,
Klinget die Erde entlang!
2. Und wenn die Glocken erklingen,
Schnell sie das Christkindlein hört.
Tut sich vom Himmel dann schwingen
Eilet hernieder zur Erd'.
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind,
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind.
Glocken mit heiligem Klang,
Klinget die Erde entlang!
3. Klinget mit lieblichem Schalle
Über die Meere noch weit.
Dass sich erfreuen doch alle
Seliger Weihnachtszeit!
Alle aufjauchzen mit herrlichem Sang,
Alle aufjauchzen mit herrlichem Sang.
Glocken mit heiligem Klang,
Klinget die Erde entlang!



Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen

1. Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen,
Wie glänzt er festlich, lieb und mild,
Als spräch' er : Wollt ihr in mir erkennen
Getreuer Hoffnung stilles Bild.

2. Die Kinder stehen mit hellen Blicken,
Das Auge lacht, es lacht das Herz,
O, fröhlich, seliges Entzücken,
Die Alten schauen himmelwärts.

3. Zwei Engel sind hereingetreten,
Kein Auge hat sie kommen sehn.
Sie geh'n zum Weihnachtsbaum und beten
Und wenden wieder sich und gehen.

Vom Himmel hoch

1. Vom Himmel hoch, da komm' ich her.
Ich bring' euch gute neue Mär,
Der guten Mär bring' ich so viel,
Davon ich sing'n und sagen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut' gebor'n
Von einer Jungfrau auserkor'n,
Ein Kindelein, so zart und fein,
Das soll eur' Freud' und Wonne sein.

3. Es ist der Herr Christ, unser Gott,
Der will euch führ'n aus aller Not,
Er will eu'r Heiland selber sein,
Von allen Sünden machen rein.



Maria durch ein Dornwald ging

1. Maria durch ein'n Dornwald ging,
Kyrieleison!
Maria durch ein'n Dornwald ging,
Der hat in sieb'n Jahr kein Laub getragen.
Jesus und Maria.

2. Was trug Maria unter ihrem Herzen?
Kyrieleison!
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,
Das trug Maria unterm Herzen!
Jesus und Maria.

3. Da hab'n die Dornen Rosen getragen,
Kyrieleison!
Als das Kindlein durch den Wald getragen,
Da haben die Dornen Rosen getragen!
Jesus und Maria.

Auf dem Berge da wehet der Wind

Auf dem Berge da wehet der Wind,
Da wiegt die Maria ihr Kind,
Sie wiegt es mit ihrer schneeweißen Hand,
Sie hat dazu kein Wiegenband.
"Ach Josef, lieber Josef mein,
Ach hilf mir doch wiegen mein Kindelein."
"Wie soll ich dir denn dein Kindelein wiegen?
Ich kann ja kaum selber die Finger biegen."
Schum, schein, schum, schein.

Ich steh an deiner Krippen hier

1. Ich steh an deiner Krippen hier,
O Jesu du mein Leben.
Ich komme, bring und schenke dir,
Was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
Und lass dir's wohlgefallen.

2. Da ich noch nicht geboren war,
Da bist du mir geboren.
Und hast mich dir zu eigen gar,
Eh ich dich kannt', erkoren.
Eh ich durch deine Hand gemacht,
Da hast du schon bei dir bedacht,
Wie du mein wolltest werden.

3. Ich sehe dich mit Freuden an
Und kann mich nicht satt sehen,
Und weil ich nun nicht weiter kann,
So tu ich, was geschehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär'
Und meine Seel ein weites Meer,
Dass ich dich möchte fassen!

Stille Nacht, heilige Nacht

1. Stille Nacht, Heilige Nacht
Alles schläft, einsam wacht,
Nur das traute hochheilige Paar,
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in Himmlischer Ruh
Schlaf in himmlischer Ruh!

2. Stille Nacht, Heilige Nacht,
Hirten erst, kund gemacht!
Durch der Engel Halleluja
Tönt es laut von fern und nah:
Christ der Retter ist da!
Christ der Retter ist da!

3. Stille Nacht, Heilige Nacht,
Gottes Sohn, o wie lacht,
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt!
Christ, in deiner Geburt!

O du fröhliche

1. O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren,
Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

2. O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen,
Uns zu versöhnen,
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere,
Jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!